

die besten Voraussetzungen haben, in der Persönlichkeitsentwicklung zurückgebliebene Jugendliche zu pflichtbewußten, fleißigen Staatsbürgern zu erziehen.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt den Initiativen der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ im Kampf um eine gute Lernatmosphäre, Ordnung, Disziplin und Sauberkeit in den Schulen und in der Freizeit. Deshalb fördern wir die aktive Mitarbeit vieler Schüler in solchen Arbeitsgemeinschaften wie „Sozialistisches Recht“, „Junge Brandschutzhelfer“ oder „Junge Verkehrshelfer“. Unterstützt durch Mitarbeiter der Justizorgane und der Deutschen Volkspolizei beginnt auf diese Weise frühzeitig die aktive Mitwirkung der Jugendlichen bei der schöpferischen, eigenverantwortlichen Durchsetzung der Normen des sozialistischen Rechts. In diesem Sinne wird in zunehmendem Maße die Forderung Lenins erfüllt, die „breiten Massen der Arbeiter und Bauern dazu zu erziehen, sich selbständig, rasch und tatkräftig einzuschalten, wenn es gilt, über die Einhaltung der Gesetzlichkeit zu wachen“.⁸

Mit der Bildung von FDJ-Schulklubs an allen Oberschulen nimmt die Verantwortung der FDJ- und Pionierorganisation für die Gewährleistung von Ordnung, Disziplin und Sicherheit weiter, zu. Zugleich verbessern sich die Möglichkeiten, durch interessante Veranstaltungen, die Einbeziehung vieler Mitschüler in die inhaltliche Gestaltung sowie die Berücksichtigung von rechtserzieherischen und rechtspropagandistischen Maßnahmen direkt auf die weitere Ausprägung der sozialistischen Lebensweise der Jugend Einfluß zu nehmen.

Im Fach „Sozialistisches Recht“ werden den Lehrlingen solide Grundkenntnisse vermittelt. Wir sollten diese Kenntnisse noch besser nutzen, um alle Lehrlinge im Rahmen des sozialistischen Berufswettbewerbs zu hohen Leistungen zu führen. Von großem Gewicht ist die Tatsache, daß immer mehr Lehrlingskollektive um vorbildliche Ordnung, Disziplin und Sicherheit kämpfen.

Etwa jeder vierte Lehrling wohnt heute in einem Lehrlingswohnheim. Daraus erwächst nicht zuletzt der FDJ eine große Verantwortung, für eine gesunde und lebensfrohe Atmosphäre zu sorgen.

So wie im Lehrlingswohnheim des Kernkraftwerks Nord bestätigen unsere Erfahrungen vielerorts, daß durch die Einbeziehung der Lehrlinge in die niveauvolle Gestaltung der Wohnheime und des geistig-kulturellen Lebens sowie in die Gewährleistung von Ordnung, Disziplin und Sauberkeit eine politische Atmosphäre entsteht, in der die Lehrlinge von selbst Verletzungen der Heimordnung und der Normen des Zusammenlebens nicht dulden. Deshalb wollen wir überall noch besser die Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Lehrlinge durch ihre aktive Mitarbeit in den FDJ-Heimaktivs, Ordnungsgruppen der FDJ, Arbeitsgemeinschaften bzw. Kommissionen „Ordnung und Sicherheit“ oder „Rechtserziehung“ fördern.

Aufgaben zur Förderung einer sinnvollen Freizeitgestaltung

Mit der Bedeutung einer niveauvollen Gestaltung der Freizeit für die kommunistische Erziehung der Jugend wächst auch die Verantwortung der FDJ für die ständige Gewährleistung einer gesunden Atmosphäre, für Ordnung, Disziplin und Sicherheit. Ob in den Jugendklubs der FDJ, in Gaststätten, Jugendherbergen, in den Wohngebieten der Städte und in den Dörfern, überall gilt es, eine gesunde und lebensfrohe Atmosphäre zu sichern, die der Ausprägung der sozialistischen Lebensweise dient.

Das schließt ein, gegen alle Einflüsse und Erscheinungen aufzutreten, die diese Atmosphäre stören. Auf dem XI. Parlament wurde dem Streben der Jugend, sich mit Verhaltensweisen auseinanderzusetzen, die dem Sozialismus fremd sind, hoher Stellenwert beigemessen. „Höfliches und anständiges Verhalten, Ordnung und Disziplin

auch in der Öffentlichkeit — dafür setzt sich die FDJ zu Recht ein.“⁹

Hier soll besonders auf die *Jugendklubs der FDJ* eingegangen werden. Gegenwärtig gibt es bereits 6 400 solcher Freizeiteinrichtungen. Sie entwickeln sich immer mehr zu Zentren des geistig-kulturellen Lebens der Jugend. Mit dem weiteren Bau von 150 Jugendklubs mit 16 000 Plätzen bis 1985 im Rahmen des komplexen Wohnungsbaus werden sich die materiellen Bedingungen besonders in städtischen Wohngebieten weiter verbessern.

Die Sicherung eines inhaltsreichen Niveaus der Veranstaltungen in den FDJ-Jugendklubs ist ausschlaggebend für die dort herrschende Atmosphäre, für Ordnung, Disziplin und Sicherheit. Das schließt eine gute organisatorische Vorbereitung ein. Berücksichtigt man, daß inzwischen jährlich über 20 Millionen Besucher an Veranstaltungen in den Jugendklubs der FDJ teilnehmen, dann wird die Verantwortung deutlich, die die Leitungen der FDJ, insbesondere die über 70 000 ehrenamtlichen Funktionäre in den FDJ-Jugendklubs, tragen.

Deshalb haben die Kreisleitungen der FDJ die Aufgabe, jeden FDJ-Jugendklub politisch zu führen und die Klubräte für die Arbeit zu befähigen. Da eine gute Atmosphäre in den Klubs in hohem Maße mit davon abhängt, daß Ordnung und Sicherheit ständig gewährleistet sind, setzen wir uns dafür ein, bei jedem Jugendklub der FDJ eine stabile FDJ-Ordnungsgruppe zu bilden und deren politische wie praktische Befähigung gemeinsam mit der Volkspolizei zu gewährleisten. Verstärkt wollen wir die regelmäßige Qualifizierung und Anleitung der Leiter der Jugendklubs der FDJ nutzen, um ihre Rechtskenntnisse zu verbessern. Nicht selten ist ungenügendes Wissen auf diesem Gebiet Ursache für Rechtsverstöße. Dabei messen wir der konsequenten Durchsetzung der VO zum Schutz der Kinder und Jugendlichen¹⁰ besonderes Gewicht bei.

Die gute Arbeit z. B. der FDJ-Kreisleitung Berlin-Treptow auf diesem Gebiet ist ein Grund dafür, daß es bei den über 1 000 Jugendtanzveranstaltungen im Jahr 1981 zu keinen Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit kam.

In der FDJ-Kreisorganisation Berlin-Friedrichshain wird auf den regelmäßig stattfindenden Erfahrungsaustauschen zwischen den Leitern und Klubräten der FDJ-Jugendklubs über die ständige Gewährleistung von Ordnung, Disziplin und Sicherheit beraten. Zusammenkünfte mit dem Staatsanwalt des Kreises und Vertretern der örtlichen Staatsorgane helfen, die Rechte und Pflichten im Interesse aller Jugendlichen, besser zu nutzen bzw. durch die Jugend zu erfüllen.

Nicht zuletzt ist eine enge Zusammenarbeit mit den Diskomoderatoren und Jugendtanzformationen eine gute Grundlage, eine hohe inhaltliche Qualität der Veranstaltungen zu sichern und Störungen zu vermeiden. Ein Diskomoderator aus Neustadt/Glewe drückte das so aus: „Mit meinem Auftreten, meiner Musik und dem Inhalt dessen, was ich sage, nehme ich darauf Einfluß, daß eine gute Atmosphäre herrscht. Deshalb kümmere ich mich vorher schon um den Inhalt der Veranstaltung, bereite sie sorgfältig vor und denke auch daran, daß die Jugendlichen am nächsten Tag wieder ausgeruht ihre Aufgaben in der Schule, in der Berufsausbildung oder im Betrieb erfüllen müssen.“ Velerorts wird in dieser Beziehung eine sehr gute Arbeit geleistet. Das wirkt sich sehr positiv auf die Haltung der Jugendlichen aus. Sie setzen sich aktiv für die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit ein.

In ähnlicher Weise geht es darum, überall dort, wo sich die Jugend trifft und ihre Freizeit verbringt, unter ihrer aktiven Mitwirkung ein inhaltsreiches geistig-kulturelles und touristisch-sportliches Leben zu gestalten und für eine gesunde und lebensfrohe Atmosphäre zu sorgen.

Dank der kameradschaftlichen und konstruktiven Unterstützung durch viele erfahrene Angehörige der Justiz-